



Kellerassel Mauerassel

**Tipps
zum Umgang
mit Schädlingen
im Haus**





Wissenswertes

Familie: Landasseln, *Porcellionidae*, *Oniscidae*

Wissenschaftlicher Name der Kellerassel:

Porcellio scaber (Latreille)

Wissenschaftlicher Name der Mauerassel:

Oniscus asellus (Linné)

-
- ▶ **Biologie:** Je nach Jahreszeit Ablage von ca. 30 (Winter) bis 85 (Sommer) Eiern, die vom Weibchen in einem Brutbeutel auf der Körperunterseite getragen werden.
Schlupf nach ca. 35 Tagen, Tiere verbleiben aber noch ca. 15 Tage im Beutel. Danach noch ca. 100 Tage bis zur Geschlechtsreife.
Atmung erfolgt teilweise noch über Kiemen; benötigen eine hohe Luftfeuchtigkeit.
 - ▶ **Vorkommen:** Im Freiland im Kompost, unter Steinen und in feuchten, schattigen Schlupfwinkeln, teilweise in Gewächshäusern;
im Haus bei hoher Luftfeuchtigkeit vor allem in Lagern und Kellern.
 - ▶ **Nahrung:** Bevorzugen abgestorbenes, möglichst feuchtes pflanzliches Material; fressen gelegentlich Pflanzenkeimlinge sowie lagerndes Gemüse und Obst an.

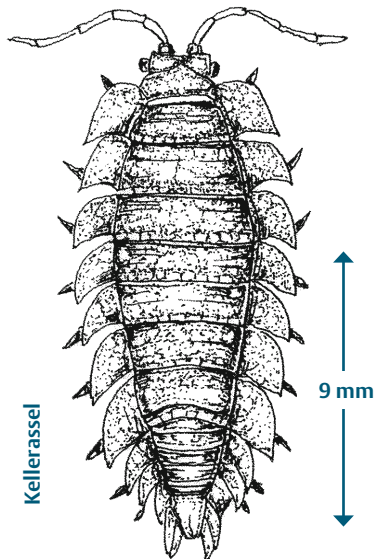
Kellerassel Mauerassel

Ca. 15 mm lang,
raue und körnige schiefergraue bis schwarze Haut;
gehören zu den immer ungeflügelten Ur-Insekten.



Gegenmassnahmen

- ▶ **Vorbeugen:** Treten Asseln verstärkt im Gewächshaus auf, geben Sie abgestorbene Blätter und Ähnliches auf den Kompost. So entziehen Sie den Asseln die Lebens- und Versteckmöglichkeiten. Vorbeugend kann der Kompost – wo möglich – etwas vom Gewächshaus entfernt aufgesetzt werden.
- ▶ **Lagern:** Lagern Sie nur unbeschädigtes Obst und Gemüse kühl und trocken ein. Kontrollieren Sie die Vorräte regelmäßig und sortieren Sie die beschädigten oder faulenden Stücke umgehend aus. Dann finden Asseln keine Nahrungsgrundlage.



Schäden

Meist keine nennenswerten Schäden.



Asseln sind ein wichtiger Faktor bei der Umsetzung von Pflanzenabfällen zu Kompost. In trockenen, kühlen Räumen wird man sie nicht antreffen.

Die Mauerassel ist etwas seltener als die Kellerassel. Sie wird etwas größer und hat höhere Ansprüche an die Luftfeuchtigkeit.

Mauer- und Kellerasseln sind nur selten schädlich. Sie übertragen keine Krankheiten und werden bei sachgerechter Vorratshaltung auch keine nennenswerten materiellen Schäden verursachen.



Kontakt

Stadt Münster
Haus der Nachhaltigkeit
Hammer Straße 1
48153 Münster

Tel. 02 51/4 92-67 67

nachhaltig@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de/umwelt

Abbildungen in diesem Faltblatt aus:

R. Fritsche / R. Keilbach, *Die Pflanzen-, Vorrats- und
Materialschädlinge Mitteleuropas*,

Gustav Fischer Verlag, 1994, S. 55, Abb. 62

© Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg, Berlin

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Münster in Zusammenarbeit mit der
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
– Pflanzenschutzdienst –

Mai 2024